A4 Landwirtschaft

Antragsteller*in: Henry Liebrenz (Potsdam-Mittelmark KV)

Text

Unser Blick richtet sich auf die ländlichen Strukturen, um lebendige Dörfer und Gemeinden im Landkreis zu erhalten und zu fördern. Dafür braucht es in den Dörfern Infrastruktur wie Einkaufsmöglichkeiten, Gesundheitsversorgung, Bildungsangebote und einen gute Internetversorgung.

Umso mehr ist es wichtig, Ökolandbau und kleine bäuerliche Betriebe durch spürbare Präsenz des Landkreises zu unterstützen. Hier kommen insbesondere Elemente der Wirtschaftsförderung in Betracht. Mit Berlin liegt ein riesiger, stetig wachsender Markt für ökologisch und nachhaltig produzierte Lebensmittel direkt vor der Haustür. Schon jetzt kann der Berliner Bedarf nicht aus dem Umland gedeckt werden. Die Chancen eines Umbaus hin zum ökologischen Landbau mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln aus regionaler und saisonaler Produktion müssen deshalb genutzt werden.

Es ist eine schwierige Aufgabe, die vorhandenen Bereiche der Tierhaltung personell und fachlich zu überwachen und zu kontrollieren. Insbesondere der Einsatz von Antibiotika sollte durch aktive Maßnahmen gesenkt werden.

Die Grundwasserbestände sind zu überwachen. Dazu gehört auch die Überwachung von die Lagerung und Ausbringung von Gülle zu überwachen, damit zu hohe Nitrateinträge verhindert werden. Für einen effektiven Schutz der Gewässer wollen wir ein Gewässerrandstreifenprogramm unterstützen. Moorflächen müssen erhalten und geschützt werden.

Wir wollen

- ein Forum für ökologische Landwirtschaft für Verbraucher und Erzeuger einrichten, das die Nachfrage aus den Städten und der Metropole aufnimmt und den Bedarf für die Landwirtschaft auslotet.
- eine verbesserte Personalausstattung der mit landwirtschaftlichen Kontroll- und Genehmigungsaufgaben betrauten Fachdienste des Landkreises.
- die Stärkung der sozialen Strukturen in den Dörfern und Gemeinden.